

Freude. Der Vater kehrte erst abends heim; die Kinder waren ein wenig scheu, flüsternten einander jedoch zu: „Der Vater hat gearbeitet!“

Der Mutter Wunsch ging in Erfüllung; bald hatten die Genügsamen wieder vollauf. Georg kam es nie in den Sinn, daß er die Umänderung des Vaters bewirkt; seine Mutter hatte jener schrecklichen Stunde nie mehr gegen ihn gedacht, denn es giebt Perlen im Herzen, die nicht ans Licht gezogen werden müssen. Ein Auge vielleicht nur, und Gott und die Engel dürfen sie schauen. — Im nächsten Frühling setzte der Inhaber der Storchhütte ein zweites Nest aufs Dach derselben; still und ergriffen vollendete er dies Werk. Görge schaute zu und trug Reiser herbei. „Vater“, sagte er, „Du kannst herrlich bauen, fast wie der Berggeist.“ Der Vater lächelte. „Ob es der Berggeist war, Görge? Manchmal denke ich, irgend ein mitleidiger Mensch habe den Störchen über Nacht geholfen.“

Bald fand das neu aufgerichtete Nest wieder Bewohner; ob es die früheren waren? Ein Storch sieht dem anderen ähnlich, das ist schwer zu sagen, aber sie thaten sehr dreist und bekannt. Der Eigener der Storchhütte sah